

Faustball NLA: Diepoldsau hat Soll erfüllt

Mit einem harzig erkämpften Sieg beim punktlosen Aufsteiger Deitingen hat sich der SVD Diepoldsau die Chance zur Teilnahme am Finalevent in zwei Wochen in Widnau gewahrt. Im letzten Heimspiel am kommenden Donnerstag ist ein Sieg gegen Oberentfelden jedoch zwingend nötig.

Die Rheininsler besiegelten mit dem Sieg am Sonntag die Tatsache, dass Deitingen nach nur einer Saison wieder zurück in die Nationalliga B muss. Dieser Entscheid ist vor der letzten Spielrunde der Qualifikation der einzig definitive. Diese letzten drei Partien finden in der laufenden Woche statt und versprechen höchste Spannung.

Quali-Spannung

Bei der Begegnung Schwellbrunn gegen Widnau (am Sonntag um 15.00 Uhr in Oberbüren) erreicht der Sieger direkt den Meisterschaftsfinal. Der Verlierer spielt sicher im Halbfinal. Diepoldsau und Rickenbach-Wilen (RiWi) haben mit einem Sieg in der letzten Runde auch noch eine Chance, dieses zu erreichen. Beide spielen am Donnerstagabend um 19.30 Uhr vor heimischer Kulisse.

Während RiWi gegen Deitingen eine eher einfachere Aufgabe zu lösen hat, muss Diepoldsau zuerst Oberentfelden bezwingen. Verlieren die Rheintaler die Partie, so verpassen sie auf Kosten der Aargauer den kleinen Final und beenden die Meisterschaft als Fünfte. Der SVD muss also siegen. Dann wird er Dritter und steht im Halbfinale.

Starker Auftakt

Die jungen Diepoldsauer gaben am Sonntag einen perfekten Einstand und fegten den Gastgeber Deitingen mit 11:3 sicher weg. Doch diese Dominanz rächte sich, denn es machte sich eine gewisse Überheblichkeit bemerkbar. Das Heimteam nützte dies und mit einer gegenüber dem Spiel in Widnau stark verbesserten Leistung und praktisch keinen Eigenfehlern zwang es den SVD in die Defensive.

Satzrückstand

Immer wieder stoppten Eigenfehler die Rheininsler. Wohl buchten sie knapp den dritten Satz für sich, doch in der Folge war es das Heimteam, welches zwei Abschnitte gewann. Diepoldsau lag in den Sätzen mit 2:3 zurück und die Situation wurde ungemütlich.

In diesem wichtigen Moment war wohl matchentscheidend, dass nicht wie oft in der Vergangenheit die Nervosität das Zepter übernahm, sondern die Mannschaft besonnen blieb. Erneut schaffte es Coach Marc Christoph, die nötige Ruhe ins Team zu bringen.

Dominanter Abschluss

Den zwingend nötigen Sieg vor Augen, raffte sich Diepoldsau nochmals auf. Vom eigenen Können überzeugt zeigte jeder die dringend nötige Steigerung. Von Ball zu Ball wurde die Erstarkung offensichtlicher.

Nur knapp reichte es im sechsten Abschnitt zum Gleichstand in den Sätzen. Doch danach lief der SVD mit einer sehr starken Schlagleistung von Lukas Lässer zu seiner Bestform auf. Zwei hohe Satzerfolge mit jeweils 11:2 waren die Folge davon. Mit diesem Sieg bleibt Diepoldsau im Rennen um die Teilnahme am Finalevent in Widnau dabei. /Cas

BILDLEGENDE (zwei Versionen)

NLA-Debutant - Der 20-jährige Rebsteiner Tobias Kühne feierte am Sonntag sein Debut im Diepoldsauer NLA-Team. /Bild: Cas

TELEGRAMM:

Deitingen - Diepoldsau 3:5 (3:11, 12:10, 9:11, 11:7, 11:7, 10:12, 2:11, 2:11)

Deitingen – 30 Zuschauer – SR: Jeannette Schärer, Obergösgen – Spieldauer: 75 Minuten

Diepoldsau: Christian, Lukas, Roman und Simon Lässer, Fabian Marthy, Florim Shabani und Tobias Kühne – Coaching: Marc Christoph

Bemerkungen: NLA-Debut von Tobias Kühne - letztes Spiel der Qualifikation am kommenden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirchenfeldhalle: Diepoldsau gegen Oberentfelden

Faustball.

NLA. 4. Runde. Faustball Widnau - Rickenbach-Wilen 5:1 (11:4, 11:5, 11:7, 4:11, 11:8, 11:4). Oberentfelden - Schwellbrunn 2:5 (6:11, 2:11, 2:11, 11:7, 11:9, 3:11, 8:11). Deitingen - Diepoldsau 3:5 (3:11, 12:10, 9:11, 11:7, 11:7, 10:12, 2:11, 2:11).

Rangliste (alle 4 Spiele). 1. Schwellbrunn 8 Punkte. 2. Faustball Widnau 6. 3. Rickenbach-Wilen 4. 4. Diepoldsau 4. 5. Oberentfelden 2. 6. Deitingen 0.